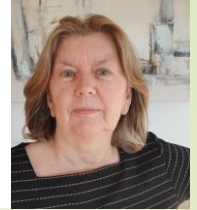


30. Juni 2022 Jahrestagung der Kärntner DaZ-LehrerInnen  
09:15 – 10:30 Vortrag 1: **DaZ im sprach(en)bewussten Unterricht mit Praxisbeispielen**

ph Prof. Dr. Heidi Rösch, i.R.  
karlsruhe



## DaZ im sprach(en)bewussten Unterricht

- 2021/22: Kärntner „Jahr des sprachbewussten Unterrichts“
- DaZ: fachsensibler Sprachunterricht – sprachsensibler Fachunterricht mit 2 Beispielen: mathematische Signalwörter, Wörternetze (lexikalische Bewusstheit)
- Tanja Tajmels Experiment zu sprachfokussiertem Physikunterricht
- vom sprachbewussten zum sprachenbewussten Unterricht mit Beispielen: zweisprachige Bilderbücher, Material aus dem MeLA-/LexA-Projekt

1

Prof. Dr. Heidi Rösch

## 2 Sprachsensibel / sprachbewusster Unterricht

### Sprachsensibler Fachunterricht

- Um Inhalte zu verstehen und auszudrücken, fehlen sehr oft Wortschatz und die Sprachstrukturen.
- Sprachliche Kompetenzen in Deutsch sind in jedem Unterricht entscheidend. „Um die Bildungschancen der Schüler/innen mit anderer Erstsprache zu erhöhen, sollte daher jeder Gegenstand sprachsensibel unterrichtet werden.“

<https://www.daz-kärnten.at/allgemeines/sprachsensibler-unterricht/>; 20.6.2022.



### Sprachbewusster Unterricht

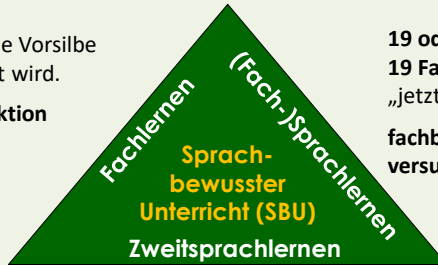
- „damit Sprache nicht zum Stolperstein wird“
- für Kinder aus bildungsfernen Familien, mit anderer Erstsprache bzw. nach Josef Leisen für alle → Fokus meist auf nawi Fächer
- von der Alltags- zur Bildungssprache, später zur Fachsprache
- Referenz PISA, TIMMS und andere Schulleistungstudien (Sind das nicht eher Schülerleistungsstudien?)
- LK brauchen Sprachbewusstheit, **um sprachbewusst zu unterrichten**

2

angelehnt an Josef Leisens Dreieck der „Didaktik der Sprachförderung“ (2010: 11)

**Mathematik-Aufgabe:** Im Bus sitzen 14 Fahrgäste. An der nächsten Haltestelle steigen 5 Fahrgäste ein. Wie viele Personen sitzen jetzt im Bus?

**Addition**, die durch die Vorsilbe ein-steigen signalisiert wird.  
**Addition oder Subtraktion**



**19 oder 20 Personen?**  
**19 Fahrgäste + 1 Fahrer = 20 Pers.**  
 „jetzt“, hier als zeitlich später  
**fachbewusstes mathematisches versus alltagsbezogenes Lesen**

**trennbare Verben:** ein-/aus-/umsteigen;  
 Wortschatzerweiterung (statt 2 Mal ‚sitzen‘)

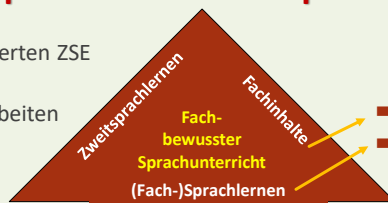
**Kommt hier Fachsprache vor?**  
 komplexe Wörter, unpersönliche Konstruktionen, Nominalstil, Deverbalisierung → Fachkonzepte  
**fachspezifisch ausgestaltete Diskursfunktionen:** Benennen, Beschreiben, Erklären, Argumentieren  
 spez. kontinuierliche und nicht-kontinuierliche Textsorten und **Aufgabenformate**

**Kommt hier Bildungssprache vor?**  
 kontextentbundener Diskurs, schulspezifische Kommunikationsformen

Angelehnt an Josef Leisens „Dreieck der Sprachförderung“ In: Josef Leisens (2010): Handbuch Sprachförderung im Fach: sprachsensibler Fachunterricht. Bonn: Varus, S. 11.

**Fachbewusster Sprachunterricht – Sprachbewusster Fachunterricht**

- natürlichen und gesteuerten ZSE synchronisieren
- DaZ-Stolpersteine bearbeiten



- Fachinhalte statt Alltagsbezug
- Fachinhalte korrespondieren mit sprachlichen Formen, die zu bearbeiten sind

**Fachinhalte, Fachkommunikation**

- fachliches Verständnis offenbart sich durch Sprache
- Sprachlernen im FU unterstützt Fachlernen



- Sprachformen korrespondieren mit fachlichen Erkenntnissen
- Sprachliche Stolpersteine auch unter DaZ-Aspekten bearbeiten

DaZ-didaktische Schleifen in enger Anbindung an den Fachunterricht

**Sprachbewusste Didaktik verbindet Fach-, Fachsprach- und Zweitsprachlernen (ohne Klammer)**

Arbeitsheft zur Sprachförderung

**Mitsprache** 1

10 Aufgaben verstehen

**Signalwörter erkennen**

1. Markiere die Operatoren, die passenden Aufgabenstellungen und die möglichen Antworten in derselben Farbe:

Operatoren	Aufgabenstellung mit Signalwörtern	mögliche Antworten
nennen	Finde <b>Gemeinsamkeiten</b> und <b>Unterschiede</b> und <b>außere</b> sie. Leite daraus <b>Schlussfolgerungen</b> ab.	... hat / fragt ... Es ist zu sehen, dass ... ... zeigt ... <b>Adjektive</b>
beschreiben	<b>Erarbeite</b> , <b>warum</b> etwas so ist oder <b>wie</b> es entstanden ist. <b>Ge</b> -Gründe oder <b>Bedingungen</b> an. Warum ist etwas so?	Im Vergleich erkennt man, dass ... so ... wie besser als <b>Komparation mit Adjektiven</b>
erklären	Stelle die <b>Merkmale</b> so dar, dass man sich die Sache oder den Vorgang <b>genau</b> vorstellen kann.	Das ist ... Das bezeichnet man als ... Hier sieht man ... <b>Nomen</b>
vergleichen	Drücke aus, <b>was</b> du siehst. <b>Ge</b> der Sache oder dem Vorgang einen <b>Namen</b> .	Das ist ... so, dass ... ... zeigt, dass ... ... weil ... <b>Konjunktionen, die Begründungen einleiten</b>

2. Ergänze die Lücken.

kaputt jeans weniger als deshalb bequem genauso wie da direktig

nennen	beschreiben	erklären	vergleichen
Das sind  _____	Die jeans ist heute ein sehr <b>beliebtes</b> Kleidungsstück. Sie ist sehr _____ und man kann sie _____ oder auch _____ tragen.	Levi Strauss erfand 1873 die jeans, weil viele Menschen in den USA in Bergwerken nach gold gruben. _____ die Stoffhosen der Goldgräber schnell kaputtgingen, fertigte Strauss Hosen aus blauem Baumwollstoff an. Der blaue Denim war sehr strapazierfähig, _____ wurde er sehr schnell beliebt. So war die jeans geboren.	Bald trugen die Cowboys <b>genauso</b> wie die Arbeiter in den Bergwerken jeans.  Heute tragen ältere Menschen jeans _____ gerne _____ jugendliche.  Allerdings verdienen die Näherinnen von jeans viel _____ die Händler, die manchmal sehr hohe Preise verlangen.

11 Aufgaben verstehen

2. Es gibt auch in der Mathematik Operatoren. Ordne die Operatoren den Signalwörtern zu.

Signalwörter	Operator
vermehrten, zusammenzählen, summieren, hinauzählen	addiere
wegnehmen, die Differenz bilden, abziehen, reduzieren	subtrahiere
malnehmen, verflüchfen, vervielfachen, verdoppeln	multipliziere
die Hälfte berechnen, den fünften Teil berechnen, verteilen, dritteln	dividiere

3. Markiere in den Sprechblasen die Signalwörter und ergänze die passenden Operatoren.

1. Marina bekommt 15 € Taschengeld im Monat. Sie spart den **Resten** Teil.  
Aufforderung:

2. Sevgi bezahlt für eine Pizza 1,99 €, Arvid bezahlt für die gleiche Pizza in einem anderen Laden 2,25 €. Wie groß ist der Unterschied?  
Aufforderung:

3. Tungi und Chiara teilen sich eine Packung Vanilleeis zu 3 €. Aufforderung:

4. Lena wünscht sich, dass sich ihr Taschengeld von 180 € im Jahr verflüchfen würde.  
Aufforderung:

5. Rawoöl sind im Angebot und wurden von 2,79 € auf 1,99 € **reduzieren**. Aufforderung:

6. Früher bezahlte Ugur für 2 kg Bananen 1 €, jetzt hat sich der Preis verdoppelt. Aufforderung:

7. Eine Tafel Schokolade hat 40 Stückchen. Sie werden gleichmäßig auf fünf Freunde verteilt. Aufforderung:

8. Raimond kauft für 3,99 € Tomaten und zusätzlich für 2,75 € joghurt. Aufforderung:

## Lexical Approach – Lexikalische Bewusstheit

lexikalische Aspekte stehen im Vordergrund, Grammatik hilft, deren Bedeutungen zu strukturieren.

„lexikalisierte Grammatik“:  
grammatische Regeln werden als Einheit abgespeichert

„grammatikalisierte Lexik“:  
verwendete Regel wird im Kontext abgespeichert

sein	Wort	einlösen
zu seinem		stehen
ins		fallen
das		abschneiden
freundliche	Worte	fassen
in		
die		
hinter	Worten	verstecken
die	Wörter	schreiben
		zählen
		lernen

Wörternetz / collocation box (Lewis 1997: 124f)

„chunks“ werden als Einheit gelernt:

- Kollokationen (enge Verbindungen):  
*dunkle Nacht, günstige Gelegenheit, nach Hause*
- halb-/feste Redewendungen:  
*viel Glück, ein offenes Ohr haben, Haus und Hof*
- Kontraktionen: *zum, am, wie geht's*
- Präpositionalphrasen: *kurz vor Schluss, zwischen den Jahren*
- Modalpartikeln (*doch, halt, ich bin vielleicht* schusselig)

**DaF:** Brigitte Handwerker greift chunks auf und leitet Lernende an, sie auf ihre grammatischen Strukturen zurückzuführen.

**Thorsten Steinhoff empfiehlt für die Grundschule:**

1. Rezeption neuer Wörter → Wörter kontextuell wahrnehmen
2. Wörter-Werkstatt: Wörter kommunikativ erschließen → Wörternetze bilden
3. Wörter in Übungen verwenden → mit den Wörtern experimentieren

Lewis, Michael (1997): Implementation the Lexical Approach. Putting Theory into Practice.  
Hove: Language Teaching Publication

Handwerker, Brigitte (2008): Chunks und Konstruktionen – zur Integration von lerntheoretischem und grammatischem Ansatz.  
Sevilla: Estdios Filológicos Alemanas, S. 15-53.

Steinhoff, Thorsten (2011): Lexikalisches Lernen. Der Wortschatz als Bindeglied des Deutschunterrichts. In: Die Grundschulzeitschrift, 244, S. 4-7.

## 7 Zum Begriff *Kraft*

- Kraft*** als Substantiv im Verwendungszusammenhang von ‚Kraft haben‘ oder ‚zu Kräften kommen‘ körperliche Stärke oder geistig-moralische Energie.  
 In Ausdrücken wie ‚Die Firma XY sucht Fachkräfte‘ verweist *Kraft* auf die Person, die die Arbeit leisten soll.  
 In der Politik kann *Kraft* einflussreiche Personengruppen wie ‚linke / konservative / ... Kräfte‘ meinen.  
 In der Nautik fahren Schiffe „volle Kraft voraus“, wenn sie die ganze Motorleistung nutzen.  
 In der Physik ‚wirken Kräfte aufeinander‘, was sich in Formel  $F = m \cdot a$  niederschlägt.
- kraft* als Präposition etwa in ‚kraft seines Amtes‘
- Kraft* in Kompositionen (*Kraftausdruck*, *Kraftbrühe*, *Kraftfahrer*, *Kraftwerk*, *kraftlos* etc.) und in Derivationen (*entkräften*, *verkräften*, *kräftig*, *kräftigen*, *bekräftigen* etc.)

7

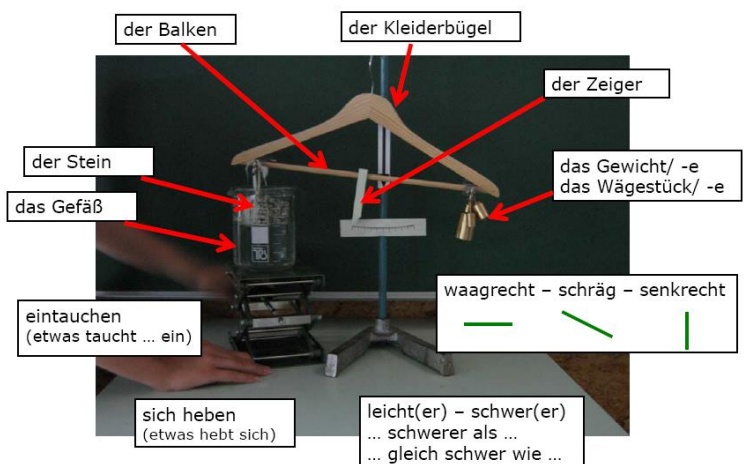
## 8 „Schwimmen und Sinken“ im Physikunterricht, 8. Jg. Berlin



Beobachte das Experiment!  
Beschreibe, was passiert!

**ohne Vokabeln  
ohne Limit**

Tajmel, Tanja (2010): Physikunterricht als Lernumgebung für Sprachlernen. In: Knapp, Werner / Rösch, Heidi (Hg.): Sprachliche Lernumgebungen gestalten. Freiburg: Fillibach, S. 139-154.



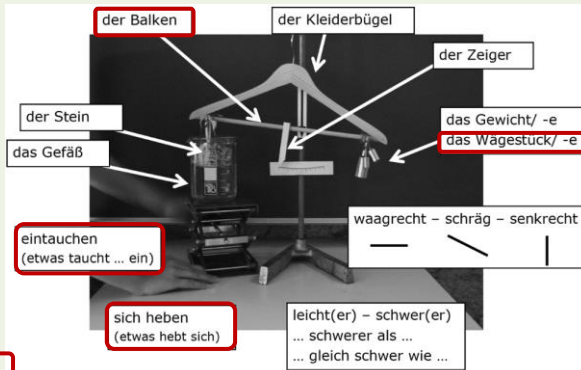
Beobachte das Experiment!  
Beschreibe **in 2-3 Sätzen**, was passiert!

**mit Vokabeln  
mit Limit**

8

## 9 Sprachfokussierter Physikunterricht

Evaluation in der 8. Jg. In Berlin hinsichtlich 1) der Durchführbarkeit und 2) der Wirksamkeit bestimmter sprachlernfördernder Elemente auf sprachliche und fachliche Leistung



Fachsprache

Aussagen wie ‚Der Stein taucht ein‘ bzw. ‚hebt sich‘ sind fachsprachlich, weil sie die Denkstruktur der Physik verkörpern. Sie sind auf der Konzeptebene zu vermitteln.

### Ergebnisse:

SuS nutzen die lexikalischen Hilfsmittel, überflüssig war *leicht*, selten genutzt wurde *eintauchen*, gar nicht *der Balken*, *sich heben*.

„Interessanterweise wurde das Verb *eintauchen*, *etwas taucht ... ein* selten verwendet und stattdessen das Eintauchen des Steins ins Wasser mit „den Stein ins gefüllte Becher *reinlag*“ oder „als der Stein *ins Wasser war*“ realisiert. Ursache (...) könnte sein, dass (...) *eintauchen*, *etwas taucht ... ein* (...) mit dem passiven Stein (...) nicht in Verbindung gebracht wurde. (Es ist das wassergefüllte Gefäß, das (...) hochgehoben wird.“ (Tajmel 2010: 151)

9

## 10 Sprach(en)bewusster Unterricht

Sprachen in schulischen Lehrkontexten

- „**innersprachliche, lebensweltliche und fremdsprachliche Mehrsprachigkeit**“ (Vetter 2013: 241)
- Konzepte wie **translinguale Praxis** (Canagarajah 2013) oder **Ökologie mehrsprachiger Räume** (Kramsch 2008)
 

„zeigen flexible Gegenentwürfe und entwickeln Sprachen als soziale, politische und historische Konstrukte, wobei gleichzeitig der Raum zwischen diesen Konstrukten in den Blick genommen wird. Das wissenschaftliche Interesse gilt demnach nicht der Frage, [...] wer welche oder wie viele Sprachen (wann, mit wem und zu welchem Zweck) spricht, sondern [...], wie die Sprachverwenderinnen auf die ihnen zur Verfügung stehenden sprachlichen Ressourcen zurückgreifen und welche subjektiven Positionierungen sie dabei vornehmen (möchten) (ebd.: 243).

Eva Vetter (2013): Sprachliche Bildung macht den Unterschied. Sprachen in schulischen Lehrkontexten. In: Vetter, Eva (Hg.): Professionalisierung für sprachliche Vielfalt. Perspektiven für eine neue Lehrerbildung. Baltmannsweiler: Schneider: 238-258.

### Erkenntnisse der angewandten Linguistik, die für die Schule relevant sind:

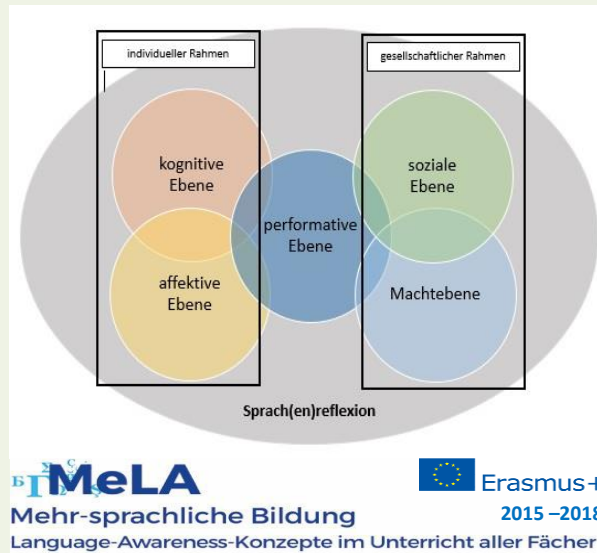
1. Mehrsprachige Sprecher\*innen sind besondere und eigenständige Sprecher\*innen.
2. Es gibt keine ausgeglichene / perfekte Zwei- und Mehrsprachigkeit.
3. Nicht alle Elemente der Sprachkenntnisse sind im schulischen Kontext gleich bedeutsam.

„**Wie lassen sich die besonderen Eigenschaften Mehrsprachiger in schulische Kontexte einbinden und dort nutzen?**“ (ebd.: 248) → „ELF (= English as a Lingua Franca) als Schnittstelle zwischen fremd- und lebensweltlicher Mehrsprachigkeit“, „mehrsprachiger Sachfachunterricht, in dem Heterogenität und Variabilität [...] durch das Fördern von *translinguaging*-Prozessen [...] Eingang finden könnte“ (ebd.: 253).

10

## Language Awareness: Sprach(en)bewusstheit

- LA: James / Garrett (1992): **5 Ebenen**: kognitive, affektive, soziale, performative & Machtebene. LA als Reaktion auf migrationsbedingte Herausforderungen des Bildungssystems
- MeLA: als durchgängiges, fachspezifisches und fächerübergreifendes Sprach(en)lehren und -lernen
- MeLA enthält einen individuellen und einen gesellschaftlichen Rahmen: Der individuelle umfasst die kognitive und affektive Ebene, während der gesellschaftliche Rahmen die soziale und die Machtebene beinhaltet.
- Die performative Ebene als Schnittstelle verweist auf ‚doing language(s)‘, um Wissen über Sprache(n) in sprachliche Handlungen zu überführen.



Heidi Rösch / Nicole Bachor-Pfeff / Emmanuel Breite (2020): LexA als Professionalisierungsmodell für Lehrkräfte. In: Ahrenholz, Bernd / Geist, Barbara / Lütke, Beate (Hg.): Deutsch als Zweitsprache: Perspektiven auf Schule und Hochschule, Erwerb und Didaktik. Stuttgart: Fillibach bei Klett, S. 209-232.

MeLA-Materialien für Lehrkräftebildung und Unterricht: [https://mela.ph-karlsruhe.de/; 18.1.2022]

11

## Sprach(en)bewusstheit als Sprachbildungskonzept

- Reflexion der Bildungssprache** D als Erst- & Zweitsprache, inkl. ihrer Ethno- & Soziolekte bezogen auf Strukturen, Funktionen & Wirkung, Gebrauch, Erwerb & Vermittlung
  - curriculare Verankerung in allen, auch den sog. nicht-sprachlichen Fächern
  - nicht nur individuelle Kompetenzerwartung, sondern auch sprachpolitische Perspektive entlang der 5 LA-Dimensionen + Vermittlungsperspektive
- Sprachliche Diversität der Lerninhalte** (statt nur Umgang mit Sprachenvielfalt in mehrsprachigen Lerngruppen)
  - inter- und translinguale Bezüge zwischen Sprachen (statt einfacher Sprachvergleiche)
  - curriculare Verankerung in allen, auch den sog. nicht-sprachlichen Fächern
- Systematische statt diffuse Verankerung von DaZ UND Mehrsprachigkeit** in der Lehrkräftebildung und den Curricula des Fachunterrichts, d.h. Ausbau
  - bilingualer Bildungsangebote mit Migrationssprachen,
  - der DaZ-Förderung (!) und des zweitsprach(lern)bewussten Fachunterrichts,
  - des sog. Herkunftssprachlichen Unterrichts in Verbindung mit dt. Bildungsplänen

Rösch, Heidi (2016): Sprachliche Bildung in der Migrationsgesellschaft. In: Wegner, Anke / Dirim, Inci (Hg.): Mehrsprachigkeit und Bildungsgerechtigkeit. Erkundungen einer didaktischen Perspektive. Opladen: Barbara Budrich: 287-302.

Das Konzept Sprach(en)bewusstheit betrachtet DaZ-Didaktik und Mehrsprachigkeitsdidaktik im Kontext von Linguizismus (Rösch 2016)

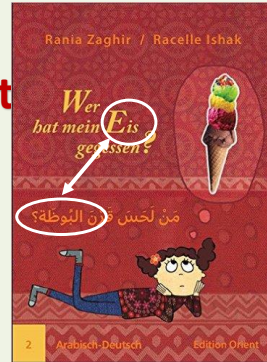
12



## Parallelübersetzung im Unterricht

Hör-CD mit Lesungen von Muttersprachler\*innen in 20 Sprachen: Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch/Kurmanci, Kurdisch/Sorani, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch und Urdu.

Der arabische Text ist voll vokalisiert in Druckschrift geschrieben; im Hörbuch wird er hocharabisch gesprochen (Homepage Dünges).



Rania Zaghir (Text) / Racelle Ishak (Ill.) / Petra Dünges (Übers.): **Man lahasa qarn al-buza? / Wer hat mein Eis gegessen?** Berlin: Edition Orient 2010 (dt-arab. Ausg.) arab. Original 2009

### DaZ-Aufgaben

- erstsprachliche Fassung zur Semantisierung für DaZ-Anfänger\*innen
- wiederkehrende Redemittel mit-/nach-/freisprechen: „Gib her, ich zeig’ es dir!“ – Antwort antizipieren, ggf. variieren
- Suche Eis (als Nomen und Proform)!
- Stell dir 2 Freundinnen vor und erzähle! (1.Pers. Singular → 1. Pers. Plural)

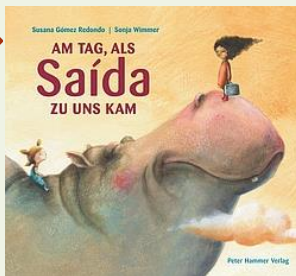
### Mehrsprachigkeitsdidaktik

- Sucht Eis - (qarn) al-buza in beiden Texten! Kommt es gleich oft vor?
- Sage / Lerne: „Gib her, ich zeig’ es dir!“ in Arabisch! Finde eine Antwort in Arabisch!

**مَنْ لَحَسَ قَرْنَ الْبُوظَةِ؟**

al-buza qarn lahasa man  
lib. das Eis Horn, Waffel hat gegessen wer

Wo versteckt sich mein? Welcher Text ist das Original?



Saída kommt ohne ein Wort an. „Das Mädchen, das ihre Freundin werden will, beginnt zu suchen. Überall forscht sie nach Saídas Wörtern, sie sucht unter Tischen und zwischen Buntstiften (...). Erst als sie versteht, dass Saída ihre Sprache nicht verloren hat, sondern mit ihren Wörtern in diesem fremden Land nichts anfangen kann, beginnen die Mädchen mit dem Tauschen: fremde Wörter gegen eigene, neue Laute gegen vertraute, Schriftzeichen, die wie Blumen aussehen, gegen Buchstaben aus Balken und Kreisen. (...) sind sie Freundinnen, jede reicher durch die Welt der anderen.“

Susana Gómez Redondo (Text), Sonja Wimmer (Ill.), Catalina Rojas Hauser (Übers.): **Am Tag, als Saída zu uns kam.** Wuppertal: Peter Hammer Verlag 2016, 2019 (ab 5 J.). Original: El día que Saída llegó, Spanien 2013.

(Verlagsinformation)

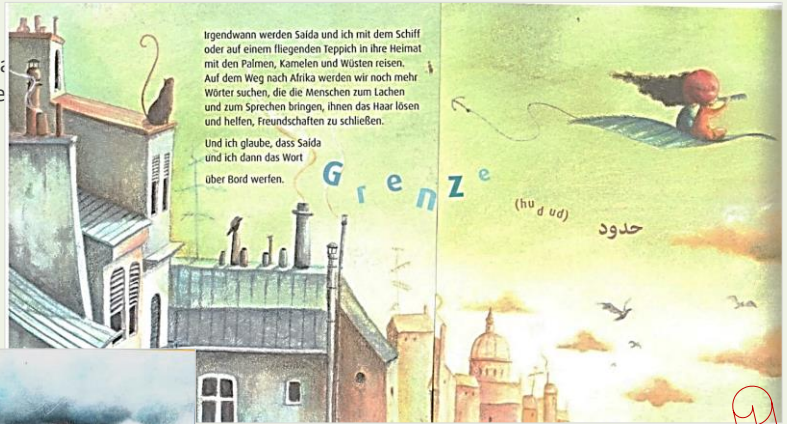


Zeichnet die Begegnung der beiden Mädchen anhand der Bilder nach:  
Wer ist groß / klein (gezeichnet)? Wie nah sind sich die Mädchen? Was bedeutet das?

Sind das Träume oder kann das ‚in echt‘ passieren?

Prof. Dr. Heidi Rösch 15

Vorwurf des Orientalismus (v.a. durch die Bilder, z.B. fliegende Teppich am Ende)



satirisch überzeichnete Bilder auch des Okzidents

Poetisches Bilderbuch: „Begegnung zweier Kinder aus verschiedenen Kulturen, und Sprachen die forschend und spielend Fremdes zu Eigenem machen“ (Verlagsinformation).

... als Saida zu uns kam, waren die Gehwege vereist, und alles fäcke, weiße Nebelschwaden gehüllt. Die waren so lang und sie Saidas Wimpern, ihr Schweigen und ihre große Traurigkeit. ihr von Mama, dass dieser Nebel, in dem wir kaum unsere pitze erkennen konnten, nichts anderes war als eine Wolke. mal steigen die Wolken vom Himmel herab, um uns zu en, und bei dieser Gelegenheit geben sie der Erde einen in, zarten Kuss. em wattenweichen Lächeln und einem Stück Himmel in den gib Mama zu verstehen, dass der Nebel sie überglücklich. »So kann ich einen Augenblick lang mit meinen Gedanken Wolken hängen, ohne dass mich jemand deswegen ermahnt, ie.



15

Prof. Dr. Heidi Rösch 16

Die Satzklammer erkennen Sätze und Satzglieder

Das Deutsche ist eine Klammersprache

Der Kommunikator der Topologis produziert, mittlerweile richtig gute Sätze. Und auch für Melody ist der große Moment gekommen: Sie bekommt einen Sprach-computer!

Der Medi-Talker

Sharon M. Draper

Endlich trifft der Medi-Talker am Mittwoch vor Weihnachten ein. Da steht der große, braune Karton. Er ist an mich adressiert. Miss V. lässt mich an dem braunen Papier im Inneren ziehen. Ich kreische vor Freude. In meinem Geist werde ich den Medi-Talker Elvira nennen. Mit Elvira's Hilfe kann ich Fragen im Unterricht besser beantworten. Bei meinen ersten Worten macht Dad ein Video von mir. „Ich liebe euch.“ Mom flüsst total aus. Ihre Tränen quellen über. Ich bin so glücklich. Ich kann es nicht glauben.

1. In folgender Feldertabelle findest du Teile einiger Sätze aus Melody's Buch. Vervollständige die Sätze, indem du die fehlenden Satzglieder in die Feldertabelle einträgst. Benutze dafür eine Folie.

Vorfeld VF	linke Satzklammer LSK	Mittelfeld MF	rechte Satzklammer RSK
	trifft	der Medi-Talker am Mittwoch vor Weihnachten	ein.
Da	ist	der große, braune Karton.	adressiert.
		mich an dem braunen Papier im Inneren vor Freude.	
Mit Elvira's Hilfe	werde kann	ich	nennen.

2. Untersuche, welche Wörter die Satzklammer bilden.
3. Wähle aus folgenden Aufgaben:
  - Schreibe die restlichen Sätze des Textes oben in eine Feldertabelle in dein Heft.
  - Erfinde eigene Sätze und analysiere sie, indem du sie in eine Feldertabelle auf einer Folie einträgst und anschließend präsentierst.

Sätze und Satzglieder Sprachen vergleichen

Und andere Sprachen? Sprachen vergleichen



T-Saster hört wiederum seine Top-Hits – am liebsten tanzt er bei „Fireball“ von Pitbull mit. Plötzlich hat er eine Idee: Der Kommunikator kann doch auch in anderen Sprachen Sätze produzieren! T-Weise schüttelt den Kopf: Lasst uns mal den englischen Satz aus dem Lied „Fireball“ in verschiedenen Sprachen untersuchen:

<b>Englisch:</b> I was born in a flame. (Ich wurde geboren in einer Flamme.)	<b>Englisch:</b> T-Weise has read a book. (T-Weise hat gelesen ein Buch.)
<b>Französisch:</b> Je suis né dans une flamme. (Ich wurde geboren in einer Flamme.)	<b>Französisch:</b> T-Weise a lu un livre. (T-Weise hat gelesen ein Buch.)
<b>Türkisch:</b> Ben bir ateşte doğdum. (Ich in einer Flamme wurde geboren.)	<b>Türkisch:</b> T-Weise bir kitap okudu. (T-Weise ein Buch hat gelesen/las.)
<b>Deutsch:</b> Ich wurde in einer Flamme geboren.	<b>Deutsch:</b> T-Weise hat ein Buch gelesen.

nur eine Migrations-sprache: Deutsch bleibt die Dominanz-sprache

1. Heft den Topologis und vergleiche die Sätze: Umkreise die Verben. Was fällt euch auf?
2. Übertrage alle Sätze in die Feldertabelle. Was ist die Besonderheit von deutschen Sätzen?
3. In eurer Klasse gibt es bestimmt Kinder, die noch andere Sprachen sprechen. Sammelt die Übersetzungen des folgenden Satzes an der Tafel und sprecht über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

T-Saster will ins Kino gehen.

Material aus dem LexA-Projekt (Lexical Awareness als Teil des trilingualen MeLA-Projekts: hier: Lehrkräfte-Professionalisierung <https://mela.ph-karlsruhe.de>)

16



Prof. Dr. Heidi Rösch 1

Beispielmaterial aus dem LexA-Projekt

### Extra Sprache

## Wörter wandern

Manche Wörter wandern von einem Land zum anderen, von einer Sprache in eine andere. Dabei verändern sie sich.

1. Erkennst du die Bedeutung der folgenden Wörter?  
 a. Lies die Wörter laut.  
 b. Schreibe die Wörter auf.  
 c. Schreibe die deutsche Bedeutung dazu.

**tomate** (spanisch), **domates** (türkisch), **tomato** (englisch), **átomati** (nahai)

2. Überlegt gemeinsam: Was haben die Wörter gemeinsam? Warum gehören sie zusammen?  
 b. Markiert, was in den Wörtern gleich ist.

Auch das Wort **pápa** (deutsch: Kartoffel) hat sich verändert.

3. Lest die Wörter in der Abbildung laut.  
 b. Welche Wörter sind einander ähnlich? Begründet.

4. Aus welcher Sprache kommt das Wort **Kartoffel**?  
 a. Lies den Artikel aus dem Lexikon.  
 b. Beantworte dann die Frage schriftlich.

**Die Kartoffel:** Es gibt zwei Wege, wie die Kartoffel von Peru in Südeuropa nach Europa kam: einen Weg über Irland, England und die Niederlande und einen über Portugal, Spanien, Frankreich und Italien. Der Name **Kartoffel** kommt von italienisch **cartofola**, denn das Aussehen der Kartoffel erinnert an **trüffel**, italienisch **tartufolo**, mit demer sie am Anfang verglichen wurde.

Quelle: Lexikon der Fremdwörter, S. 257-259

### Extra Sprache

## Sprichwörter verstehen

Sprichwörter drücken in einem kurzen Satz eine Weisheit oder eine Lebensregel aus. In dem Sachtext „Nahrungsmittel und Essgewohnheiten“ findest du die folgenden Sprichwörter:

Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt.  
 Das Wasser fließt einem im Mund zusammen.  
 Was man nicht kennt, das isst man nicht.

1. Schreibe die Sprichwörter ab.

2. Wählst zwei Sprichwörter aus.  
 b. Was bedeuten die Sprichwörter? Schreibe sie auf.

3. Überlegt, was die einzelnen Sprichwörter bedeuten.  
 b. Schreibt die Bedeutung in eigenen Worten auf.

Denkt euch Situationen aus, in denen ihr die Sprichwörter anwenden könntet.

Auch in diesen englischen Sprichwörtern geht es ums Essen.

An apple a day keeps the doctor away.  
 Appette comes with eating.

4. Findet gemeinsam heraus, was die Sprichwörter bedeuten. Ihr könnt ein Wörterbuch zu Hilfe nehmen.  
 b. Schreibt die Bedeutung in eigenen Worten auf.

Überall auf der Welt gibt es Sprichwörter rund ums Essen.

5. Kennt ihr Sprichwörter in anderen Sprachen? Schreibt sie auf.  
 b. Erklärt sie euch gegenseitig.  
 c. Welche der Sprichwörter gibt es fast wörtlich auch auf Deutsch? Schreibt sie dazu.

6. Stellt eure Sprichwörter der Klasse vor.

Sachtext = S. 31-32

Fokus: Englisch

Doppel-Klick, Das Sprach- und Lesebuch 1, differenzierende Ausgabe B-W, Cornelsen 2015

Sie gleichen sich wie ein Ei dem anderen. Albanisch: Er sieht aus, als ob man ihm den Kopf abgehackt hätte. Deutsch: Er ist ihm wie aus dem Gesicht geschnitten.

17

Prof. Dr. Heidi Rösch 18

### 1 Sinan und Felix: Das Buchcover

a) Was siehst du auf dem Buchcover?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) Diskutiert:  
 Warum sitzen die beiden Jungen auf einer Banane?

Ich glaube, die Banane bedeutet ...  
 Ich denke, die beiden sitzen auf einer Banane, weil ...  
 Ich vermute, die Banane ist ein Symbol für ...

2 Was steht auf der Banane? Schreibe die Wörter auf!

Auf der linken Seite steht ... \_\_\_\_\_

Auf der rechten Seite steht ... \_\_\_\_\_

Aus welcher Sprache kommt **arkadaşım**?

**Arkadaş** heißt „Freund“, **arkadaşım** heißt „mein Freund“.  
 Was heißt „mein“ und wo steht es?

Was denkst du:  
 Warum haben die Buchautoren neben dem Deutschen noch eine weitere Sprache verwendet?

### 1 Verstehen und verstanden werden

Felix versteht Murat nicht, deshalb bekommt er auch nicht mit, dass sich Murat bei Sinan entschuldigt hat.

Welche Gedanken gehen Felix und Murat durch den Kopf?  
 Schreibe sie in die Denkblassen.

### 2 Völlig Banane! Alles Banane!

#### Verstehen und verstanden werden

a) Felix, Sinan, Hülya und Murat spielen gemeinsam. Als Felix aus Versehen Murats Ball in einen See schießt, rennt Hülyas Hund Schnuffi los und springt ins Wasser, um den Ball zu holen. Bei dem Versuch, Schnuffi aus dem Wasser zu retten, fällt Felix in den See. Sinan und Hülya gelingt es schließlich, Felix aus dem Wasser zu ziehen. Murat denkt gar nicht daran, Felix zu helfen. Er lacht ihn aus und macht sich mehr Sorgen um seinen Fußball, der immer noch auf dem Wasser schwimmt.

„Hey!“, rief Murat und baute sich vor Felix auf.  
 „Und was ist mit meinem Ball?“  
 „Typisch!“, dachte Hülya und schüttelte den Kopf.  
 „Komm, Schnuffi, wir fahren heim!“  
 Murat war so groß. Felix ging lieber einen Schritt zurück und stellte sich neben Sinan.  
 Da sagte Sinan Felix etwas ins Ohr. Ach ja! Jetzt fiel es Felix wieder ein. Er konnte eben doch etwas Türkisch. Felix holte tief Luft. Er stellte sich direkt vor Murat hin und schaute zu ihm hoch.  
 „Banane!“  
 „Hi?“, sagte Murat auf Türkisch und auf Deutsch.  
 „Banane?“ Diesmal verstand Murat nichts.  
 Sinan und Felix schauten sich an. Es war Zeit, nach Hause zu gehen.

Warum ist Murat verwirrt und versteht Felix nicht?  
 \_\_\_\_\_

b) Felix verwendet das Wort **Banane**, das so ähnlich klingt und geschrieben wird wie der türkische Ausdruck **Banane**. Finde heraus, was dieser Ausdruck bedeutet!

Der Ausdruck **Banane** bedeutet \_\_\_\_\_

18

Material aus dem LexA-Projekt (Lexical Awareness als Teil des trilingualen MeLA-Projekts: hier: **Unterrichts-material** [https://mela.ph- karlsruhe.de](https://mela.ph-karlsruhe.de))

## Völlig Banane? Völlig Banane!

Vielleicht hast du schon einmal die Redewendung gehört, dass jemandem etwas *völlig Banane* ist oder dass jemand oder etwas *völlig Banane* ist / wird.

Doch was meint man damit und was hat das mit Bananen zu tun?



Ersetze in den beiden folgenden Beispielen die unterstrichenen Redewendungen durch andere gleichbedeutende Ausdrücke!

Paul: „Willst du Tee oder Saft?“  
Britta: „Das ist mir völlig Banane.“

(Das) ist (mir) völlig Banane habe ich ersetzt durch

„Beruhig dich mal, wegen so einer Kleinigkeit muss man doch nicht gleich völlig Banane werden!“

völlig Banane werden habe ich ersetzt durch

### Die KON-Dimensionen

**Kontext:** *Banane* steht in einem konkreten Verwendungszusammenhang.

**Konzept:** Mit *Banane* werden verschiedene Bedeutungen verknüpft.

**Konstruktion:** *Banane* erscheint in Form einer Konstruktion (bspw. *völlig Banane werden*)

## Felix und Murat

Stell dir vor, Felix und Murat sitzen auf einer Banane!



Nur wenn sich Felix und Murat auf derselben Höhe befinden, ist die Banane im Gleichgewicht und beide können sich in die Augen blicken.

Ist die Banane im Ungleichgewicht, sitzt einer der beiden oben und der andere unten.

Kreuze zu den folgenden Zitaten aus dem Buch an, ...

...ob sich die Banane im Gleichgewicht befindet oder  
...ob Murat oben und Felix unten sitzt oder  
...ob Felix oben und Murat unten sitzt!

Felix verstand kein einziges Wort. Das machte ihn wütend. Sinan war doch sein bester Freund! Worüber hatte er da mit Murat gesprochen?

- Die Banane befindet sich im Gleichgewicht.  
 Murat sitzt oben, Felix sitzt unten.  
 Felix sitzt oben, Murat sitzt unten.

Das war Felix gar nicht recht: Ausgerechnet mit diesem Riesen wollte Sinan Fußball spielen! Außerdem kam sich Felix immer so doof vor, wenn Murat und Sinan Türkisch redeten.

- Die Banane befindet sich im Gleichgewicht.  
 Murat sitzt oben, Felix sitzt unten.  
 Felix sitzt oben, Murat sitzt unten.

„Selam!“, sagte Sinan und hob die Hand. „Ich heiße Sinan.“ Ach so! Jetzt hatte Felix verstanden. „Selam, ich bin der Felix.“

- Die Banane befindet sich im Gleichgewicht.  
 Murat sitzt oben, Felix sitzt unten.  
 Felix sitzt oben, Murat sitzt unten.

Ach ja! Jetzt fiel es Felix wieder ein. Er konnte eben doch etwas Türkisch. Felix holte tief Luft. Er stellte sich direkt vor Murat hin und schaute zu ihm hoch. „Banane!“ „Hä?“, sagte Murat auf Türkisch und auf Deutsch. „Banane?“ Diesmal verstand Murat nichts.<sup>1</sup>

- Die Banane befindet sich im Gleichgewicht.  
 Murat sitzt oben, Felix sitzt unten.  
 Felix sitzt oben, Murat sitzt unten.

In welchen Situationen befinden sich Felix und Murat auf Augenhöhe? In welchen Situationen kann sich Felix gegen Murat durchsetzen und wie gelingt ihm das?

## Beispiele für sprach(en)bewussten Fachunterricht

Geschichte

Wie heißen die ‚Türkenkriege‘ auf Türkisch oder die ‚Kreuzzüge‘ auf Arabisch?

- Begegnungen, inklusive Kriegshandlungen, zwischen Gruppen und Nationen aus der Perspektive aller Betroffenen betrachten, idealerweise mit kurzen nicht-deutschsprachigen Quellen.
- Fokus auf die Sprachpolitik gegenüber den Besiegten oder auf andere Art Unterlegenen.
- historische Entwicklung von Städte- und Ländernamen als Eigen- und Fremdbezeichnung im Laufe der Geschichte zur Rekonstruktion ihrer internationale Wahrnehmung .

Geografie

- Weltkarten hinsichtlich ihrer (De-)Zentrierung untersuchen.
- Wie heißen Nord- und Ostsee, ‚der nahe Osten‘ oder Flüsse in anderen Sprachen und was verbirgt sich hinter diesen Namen?
- Wetterberichte vergleichen, denn sie gewichten Regen oder Sonnenschein entsprechend der Klimazone und verwenden deshalb auch unterschiedliche Attribute.
- Sprachraumkonzepte, v.a. in mehrsprachigen Regionen, im Kontext sprachpolitischer Entscheidungen analysieren.

## Beispiele für sprach(en)bewussten Fachunterricht

MIINT

- ▶ Mathematik: Anhand von Aufgaben in Lehrbüchern in unterschiedlichen Migrationssprachen die Moderation der Rechenoperation betrachten, regionenspezifische Rechenoperationen einbinden.
- ▶ NaWi-Unterricht: international mehr oder weniger normierte Symbole, Formeln und Grafiken auch mit anderssprachigen Bezeichnungen versehen.
- ▶ Biologie: Tierwanderungen als ‚Mehrheimaten‘ thematisieren.
- ▶ Informatik/Technik: regionenspezifische Entwicklungen und Bezeichnungen thematisieren.

fächerübergreifend

- ▶ Unterrichtseinheiten über den **südamerikanischen Regenwald**, die **afrikanische Tierwelt**, die **australischen ‚Buschbrände‘**, die **nordamerikanische Wirtschaft** oder die **asiatische Bevölkerungsentwicklung** im Rückgriff auf **originalsprachliche Quellen**,  
→ unterschiedliche Perspektiven bewusst machen,  
Begrenztheit, in aller Regel dominanzkulturell geprägter eigener Sichtweisen erweitern.
- ▶ Auch bei Übersetzungen der originalsprachlichen Quellen sollte die Originalsprache sichtbar bleiben und mit Aufgaben versehen werden, die eine Annäherung an diese Sprache ermöglichen.
- ▶ Internationalismen als Orientierung sichtbar machen,

21

## Noch einmal zum Begriff *Kraft*

- ▶ *Kraft* als Substantiv im Verwendungszusammenhang von ‚Kraft haben‘ oder ‚zu Kräften kommen‘ körperliche Stärke oder geistig-moralische Energie.  
In Ausdrücken wie ‚Die Firma XY sucht Fachkräfte‘ verweist *Kraft* auf die Person, die die Arbeit leisten soll.  
In der Politik kann *Kraft* einflussreiche Personengruppen wie ‚linke / konservative / ... Kräfte‘ meinen.  
In der Nautik fahren Schiffe „volle Kraft voraus“, wenn sie die ganze Motorleistung nutzen.  
In der Physik ‚wirken Kräfte aufeinander‘, was sich in Formel  $F = m \cdot a$  niederschlägt.
- ▶ *kraft* als Präposition etwa in ‚kraft seines Amtes‘
- ▶ *Kraft* in Kompositionen (*Kraftausdruck*, *Kraftbrühe*, *Kraftfahrer*, *Kraftwerk*, *kraftlos* etc.) und in Derivationen (*entkräften*, *verkräften*, *kräftig*, *kräftigen*, *bekräftigen* etc.)
- ▶ *Kraft* im Sinn von ‚Stärke‘ lässt sich mit *güç*, *kuvvet* oder *kudret* übersetzen: *Güç* als technischer Begriff und in der Bedeutung von ‚Macht, Gewalt, Gewalttätigkeit, Wucht‘ → weiterer Bedeutungsumfang als im D. Keiner der genannten türkischen Begriffe findet sich in idiomatischen Ausdrücken wie *yürürlüğe girmek* (Deutsch: in Kraft treten) oder *bir şeyi yürürlükten çıkarmak* (Deutsch: etwas außer Kraft setzen).

### Kompositionen und Derivationen

- ▶ DaZ-Unterricht: vermitteln die übergreifende Bedeutung von Prä- und Suffixen, geben Einblick in die Wortbildung.
- ▶ Mehrsprachigkeitskontext: anderssprachige Entsprechungen zeigen selten ein eindeutig deckungsgleiches Äquivalent. Entweder schwingen andere Konnotationen oder Assoziationen mit oder der Inhalt eines sprachlichen Ausdrucks wird durch weitere Konzepte ergänzt oder wiedergegeben.

22

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Ich bin gespannt auf Ihre Fragen und Kommentare.**